

Warum unsere Gesellschaft einen demokratischen Aufbruch braucht

Vierteilige Online-Fortbildungsreihe

#Demokratie bildet! – Vierteilige Online-Fortbildungsreihe

FÜR ALLE SCHULFORMEN

online

Der rasante Aufstieg rechtspopulistischer und rechtsextremer Kräfte in unserer Gesellschaft erschüttert bisherige Gewissheiten über die Zustimmung zur Demokratie. Antisemitismus, antimuslimischer Rassismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und die Zustimmung zu autoritären Politikstilen – all das ist auch bei uns angekommen – in allen gesellschaftlichen Gruppen.

Auch im schulischen Kontext – aber nicht allein dort – zeigt sich ein Mangel an demokratischer Bildung und an Formen demokratischen Miteinanders.

Die Fortbildungsreihe findet statt als Kooperation der Schulreferate Aachen, Bonn, Duisburg/Niederrhein, Jülich und Köln.

TERMINE: 15.2., 22.2., 7.3. und 21.3.2024
jeweils donnerstags, 19:00–20:30 Uhr
(Ankommen ab 18.45,
Nachgespräch 20.30–21.00 Uhr)

TAGUNGSORT: Online über Zoom

KOSTENANTEIL: kostenfrei

ANMELDUNG: Bitte melden Sie sich mit Angabe Ihrer Schule und Mail-Adresse für die ganze Reihe oder für Einzeltermine im Ihrem Schulreferat an. Der Zoom-Link wird Ihnen kurz vor der Veranstaltung zugesendet.

#DEMOKRATIE BILDET I

Worauf es ankommt

FÜR ALLE SCHULFORMEN

15. FEBRUAR 2024

online

In demokratischen Verhältnissen zu leben, verlangt harte Arbeit. Doch anstatt tätig zu werden und streitend für Demokratie einzustehen, beobachtet Michel Friedmann in unserer Gesellschaft eine lähmende Angst, sich den Krisen der Zeit zu stellen. Er fordert dazu auf, miteinander um Lösungsansätze und unsere Werte zu streiten. Seine Forderung nach einer politischen Bildung, die insbesondere junge Menschen zu demokratischer Partizipation befähigt, lässt danach fragen, welchen Beitrag Schule zu mehr Demokratiefähigkeit leisten kann.

REFERENT

Michel Friedman, Publizist, Jurist, Philosoph

#DEMOKRATIE BILDET II

Im Stresstest: Kann Kirche Demokratie?

FÜR ALLE SCHULFORMEN

22. FEBRUAR 2024

online

Arnd Henze geht es in seinem 2019 erschienen Buch „Kann Kirche Demokratie?“ um das Erkennen spezifischer Anfälligkeiten auch in der Evangelischen Kirche. Untersuchungen zeigen, dass politische Trends autoritärer Gesinnung, völkisch-nationalen Denkens und rassistischer Einstellungen auch in Kirche Raum finden, auch wenn offizielle Verlautbarungen das lange bestritten haben. Henze geht es um das autoritäre Erbe, das Kirche auch nach Rechtsaußen anschlussfähig machen könnte: das autoritäre Erbe des Protestantismus, aber auch Milieuverengung, ethnische und kulturelle Homogenität sowie fehlende Streitkultur. Mit Arnd Henze wollen wir darüber ins Gespräch kommen, was sich ändern muss, damit die Kirche im Stresstest der Demokratie resilienzfähiger wird.

REFERENT

Arnd Henze, Journalist und Publizist, Mitglied der EKD Synode



Warum unsere Gesellschaft einen demokratischen Aufbruch braucht
Vierteilige Online-Fortbildungsreihe

#DEMOKRATIE BILDET III: Demokratieförderung in der Schule

FÜR ALLE SCHULFORMEN

7. MÄRZ 2024

online

Schule ist ein wichtiger Ort für die Förderung und Stärkung von Demokratie in der Gesellschaft. Was macht Schule demokratischer? Von dieser Frage werden wir in einem ersten Austausch ausgehen und zusammentragen, welche demokratiestärkenden Projekte es an Schulen schon gibt, was ausgebaut oder neu eingerichtet werden kann.

Jutta Weiler und Axel Bülow geben einen Überblick über Möglichkeiten und Grenzen zur Demokratiestärkung in Schulen. Sie berichten von ihren Erfahrungen mit Angeboten für Schulen, stellen Methoden, Projektideen, best-practice-Beispiele vor, über die wir in einen Austausch miteinander kommen wollen.

REFERENT:INNEN:

Jutta Weiler und Axel Bülow, Extremismusprävention und Demokratieförderung beim Schulpsychologischen Dienst im Kreis Düren

#DEMOKRATIE BILDET IV: Demokratie und/im/durch Religionsunterricht!?

FÜR ALLE SCHULFORMEN

21. MÄRZ 2024

online

Demokratie ist nicht nur in Krisenzeiten auf demokratische Bildung angewiesen. Dazu leistet auch der Religionsunterricht einen Beitrag, der neben der religiösen und ethischen auch eine politische Dimension hat. In schulform- und schulstufenspezifischen Workshops suchen wir nach Ansatzpunkten, dieser Aufgabe und Herausforderung gerecht zu werden. Dazu stellen wir unterrichtspraktische Ideen vor und tauschen uns über Haltungen und Unterrichtsformen aus.

REFERENT:INNEN:

Schulreferent:innen und Marco Kröll, Schulleiter der Förderschule am Ring, Wesel



Die Fortbildungsreihe findet statt als Kooperation der Schulreferate Aachen, Bonn, Duisburg/Niederrhein, Jülich und Köln.

Bitte melden Sie sich für die ganze Reihe oder für Einzeltermine spätestens eine Woche vorher in Ihrem Schulreferat an.

- ▶ schulreferat.aachen@ekir.de
- ▶ schulreferat.duisburg-niederrhein@ekir.de
- ▶ info@schulreferatbonn.de
- ▶ schulreferat.juelich@ekir.de
- ▶ schulreferat.kirche-koeln@ekir.de